

Nigeria



1. Allgemeines

Das in Westafrika gelegene Nigeria grenzt an die Länder Benin, Niger, Tschad und Kamerun und verfügt zudem über eine 850 Kilometer lange Küstenlinie am Golf von Guinea. Mit einem jährlichen Bevölkerungswachstum von 2,5% (für das Jahr 2023) wird es dann voraussichtlich bis 2050 mit dann 392 Millionen Einwohnern zum viertbevölkerungsreichsten Land der Welt aufsteigen. Die Alphabetisierungsrate liegt bei 62%. Gerade die junge Bevölkerungsstruktur – bereits jetzt sind 40% der Bevölkerung jünger als 14 Jahre, wobei die Jugendarbeitslosigkeit (15-24 Jahre) auf ca. 20% geschätzt wird – dürfte den Druck auf die Regierung nach einer längeren Phase der relativen politischen Stabilität angesichts anhaltender Inflation (nebst einer jüngst erfolgten und für Unruhen sorgenden Währungsreform) sowie der Bedrohung durch die islamistische Terrorgruppe Boko Haram vor allem im Norden des Landes erhöhen. Das 1960 seine Unabhängigkeit von der britischen Kolonialmacht erlangende Nigeria umfasst dabei eine Vielzahl ethnischer Gruppen und folglich auch Sprachen neben den offiziellen Amtssprachen Englisch, Igbo, Yoruba und Hausa. Diese Vielgliedrigkeit spiegelt sich auch in der



Unterteilung des Landes in 36 Bundesstaaten sowie das um die Hauptstadt Abuja zu verortende Hauptstadtterritorium wider. Die Machtübergabe des amtierenden Präsidenten Buhari auf seinen nach den Präsidentschaftswahlen im Februar 2023 designierten Nachfolger Tinubu ist nach Anzeichen von Wahlmanipulation zudem mit Unsicherheiten behaftet.

2. Bibliothekstypologie

Nach den Zahlen der IFLA (aktuellste Werte für 2018 angegeben) setzt sich die Bibliothekslandschaft Nigerias aus insgesamt 1131 Bibliotheken zusammen, die sich folgendermaßen auf die gemäß der IFLA definierten Kategorien verteilen: 26 national (hierunter fallen vermutlich die Standorte der Nationalbibliothek in den einzelnen Bundesstaaten), 815 wissenschaftlich und 290 öffentlich. Für alle weiteren Kategorien werden keine Werte verzeichnet.

2.1 National Library of Nigeria (NLN)

Die Geschichte der nigerianischen Nationalbibliothek unter der seit 2021 amtierenden Leitung Prof. Chinwe Anonobis reicht in die 1950er Jahre zurück. Nach einer UNESCO-Konferenz in Ibadan (1953) und mit der Einführung des National Library Act im Jahre 1964 öffnete auch die Nationalbibliothek ihre Pforten, wobei ihr Hauptsitz später von Lagos nach Abuja verlegt wurde. Neben dem Pflichtexemplarrecht bietet die NLN noch Services im Bereich der ISBN-Vergabe und Verifikation (Nigerian ISBN Agency), eines nationalen Repositoriums sowie bei der Indexierung nigerianischer Zeitungen. Die NLN ist jedoch mit einer Vielzahl an Herausforderungen konfrontiert. Zu den gravierendsten zählt sicherlich der seit Baubeginn 2006 nicht fertiggestellte Hauptsitz in Abuja, der die Beschäftigten zwingt, in anderweitig angemieteten Büroräumen ihrer Tätigkeit nachzugehen.

2.2 Wissenschaftliche Bibliotheken

Wissenschaftliche Bibliotheken sind zumeist den staatlichen und privaten Universitäten, Fachhochschulen und Colleges angegliedert. Hierbei bewegt man sich exemplarisch in Größenordnungen von 1000 Arbeitsplätzen bei einem Bestand von rund 160.000 Medieneinheiten, doch finden sich abhängig vom angebotenen Fächerspektrum auch Einrichtungen mit weitaus kleineren Beständen. Einen nicht unerheblichen Teil des Bibliotheksbestandes können gerade in den Anfangsjahren der Institutionen Schenkungen von führenden Hochschulangehörigen ausmachen. Gerade die Umstellung auf digitale Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) stellte die nigerianischen wissenschaftlichen Bibliotheken dabei vor Herausforderungen, nicht zuletzt auch im



Hinblick auf eine gesicherte, langfristige Finanzierung sowie mangelnde Kompetenzen des Bibliothekspersonals im ICT-Bereich.

Die Azaiki Public Library dagegen zeigt eine Möglichkeit auf, den Herausforderungen mit Hilfe ausländischer Geldgeber zu begegnen. Die Azaiki Public Library Inc., eine US-amerikanische Nichtregierungsorganisation mit dem Schwerpunkt auf Nigeria, verfolgt langfristig das Ziel, ein Zentrum für wissenschaftliche Forschung zu etablieren, und setzt dabei vor allem bei auf den Aufbau einer leistungsfähigen Bibliothek. Beim Hosting der digitalen Bibliothek greift man u.a. auf die Services der Alexandria Digital Research Library mit Sitz in Kalifornien zurück.

2.3 Öffentliche Bibliotheken

Einen vergleichbaren Ansatz zur Azaiki Public Library verfolgen im öffentlichen Bibliothekswesen die Zaccheus Onumba Dibiaezue Memorial Libraries (ZODML) mit einer Community library, 34 Schulbibliotheken und 19 wohl im weitesten Sinne Gefängnisbibliotheken gleichzusetzenden Einrichtungen. Hierbei setzen die Verantwortlichen insbesondere auf den Zugang zu digitalen Ressourcen, um so den Eigenantrieb der Nutzer:innen zum Wissenserwerb zu fördern.

Die wahrnehmbare Schwerpunktsetzung auf den Zugang zu E-Medien symbolisiert auch die Kenneth Dike State Central e-Library, die darüber hinaus auch auf ein Online Schulungsangebot setzt, das wiederum auf Anbieter wie Coursera und Microsoft verweist. Jedoch wird anhand der Usability und oft mangelhafter Funktionalität der einzelnen Webseiten deutlich, wie Kelechi Okafor auch im Jahr 2020 noch zum Schluss kommen kann, dass die öffentlichen Bibliotheken ihre selbstgesetzten Ziele aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht zu erreichen vermögen. Als mahndendes Beispiel sei hier auf den Zustand der Enugu Central Library und die dazugehörigen Medienberichte verwiesen. Um ein umfänglicheres Bild der öffentlichen Bibliotheken in Nigeria zu zeichnen, reichen die zugänglichen Informationen jedoch bedauerlicherweise nicht aus.

3. Strukturen des Bibliothekswesens

3.1 Nigerian Library Association (NLA)

Im Zuge der Unabhängigkeit der anglophonen Westafrikanischen Staaten gingen aus der ursprünglichen West African Library Association (WALA) sukzessive die einzelstaatlichen Verbände hervor. So auch im Jahre 1962 die NLA, die sich an der Bundesstaatengliederung orientierend ebenfalls in 36 + 1 (=Hauptstadtterritorium) Teilverbände unterteilt. Unter der Leitung von Prof. Innocent Isah Ekoja vereint die NLA 5900 Mitglieder sowie 14 unterschiedliche Sektionen. Diese umfassen in Auswahl u.a. die National Association of Library & Information Science Educators (NALISE), die Association of Women Librarians in Nigeria (AWLIN) sowie die Association of Libraries for the Visually Handicapped (ALVH). Sie versteht sich dabei ausdrücklich als führende Interessenvertretung der nigerianischen Bibliothekar:innen, um auch insbesondere auf die rechtlichen Rahmenbedingungen Einfluss nehmen zu können.

3.2 Association of University Librarians of Nigerian Universities (AULNU)

Der verbandliche Zusammenschluss der nigerianischen Universitäts-Bibliothekar:innen hält halbjährliche Treffen an wechselnden Universitäten ab und fungiert als Interessenvertretung gegenüber der National Universities Commission (NUC). Hinsichtlich der konkreten Aktivitäten sowie der Kontinuität – so bricht beispielsweise die Berichterstattung zu den Konferenzen im Jahr 2019 ab – der AULNU ist das Informationsangebot jedoch zu spärlich, um verlässliche Aussagen treffen zu können. Eine COVID-19-bedingte Einschränkung der Verbandsarbeit wie auch bei der nun folgenden N-LISSA ist anzunehmen.

3.3 N-LISSA

Hierbei handelt es sich die Nigerian Library and Information Science Students' Association, die im Februar 2015 auch auf länderübergreifende Initiative des ugandischen LIS-Studenten Steve Souije ins Leben gerufen wurde. Anfangs noch als WhatsApp-Plattform zum Ideen- und Wissensaustausch konzipiert entstand schnell das Bedürfnis nach einer nationalen Konferenz, die aber zunächst mangels Unterstützung von Seiten der NLA nicht in die Realität umgesetzt werden konnte. Nach einem Brief (2017) an und einer Einladung (2018) durch den damaligen Präsidenten der NLA zu einem Treffen konnte die nationale Konferenz, bei der auch der heute gültige Name angenommen wurde, schlussendlich realisiert werden. Neben dem weiteren Aufbau der Community mit inzwischen 225 Mitgliedern bietet N-LISSA auch landesweite Stipendien sowie einen mit 30000 Naira dotierten landesweiten Creativity Contest.

4. Bibliothekarische Ausbildung

Wie die Existenz der N-LISSA nahelegt erfolgt die bibliothekarische Ausbildung in Form eines Studiums an einer der 37 Universitäten (Stand 2020), die Studienprogramme im Bereich der Library and Information Services anbieten. Die Akkreditierung der Studiengänge erfolgt in der Regel durch die National University Commission (NUC), wobei Bachelor-, Master- und PhD-Abschlüsse erworben werden können. Daneben gibt es auch noch Kurse an Fachhochschulen und Colleges, die jedoch mit dem Status des „paraprofessional“ versehen sind.

5. Besonderheiten

Im Jahr 2017 kam es zur Unterzeichnung eines Abkommens zwischen der Norwegischen Nationalbibliothek und der NLN zur Digitalisierung nigerianischer Literaturbestände in den Sprachen Hausa, Igbo und Yoruba. Damit sollte ein Modell für andere Länder zum Aufbau einer digitalen Bibliothek geschaffen werden. Erschwert wurde das Vorhaben durch auftretende Copyright-Fragen sowie mangelhafte technische Ausstattung – so sollte auch in den ersten drei Jahren die Digitalisierung der Medien in Norwegen stattfinden – auf nigerianischer Seite, so dass die Kooperation nicht zuletzt auch im Zuge der COVID-19-Pandemie eine andere als die ursprünglich angedachte Form annahm (Stand 2020).

Außerdem wurde 2020 in Kooperation zwischen Library Aid Africa und dem Goethe-Institut Nigeria die Entwicklung des web-basierten Library Tracker initiiert. Diese App soll potenzielle Nutzer dabei unterstützen, Bibliotheken und relevante Informationen zu Öffnungszeiten und den angebotenen Dienstleistungen zu finden und so Nutzungsschwellen überwinden helfen. Begonnen wurde mit der Umsetzung in sechs nigerianischen Bundesstaaten sowie dem Hauptstadtterritorium mit dem Ziel, den Library Tracker bis 2025 zur one-stop, open-source Plattform rund um Informationen zu Bibliotheken auszubauen.

6 Literatur- und Quellenverzeichnis

Allgemeines zum Land

Nigeria - The World Factbook (2023). Online verfügbar unter <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/nigeria/>, zuletzt aktualisiert am 23.03.2023, zuletzt geprüft am 26.03.2023.

Wikipedia (Hg.) (2023): Nigeria. Online verfügbar unter <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Nigeria&oldid=231757332>, zuletzt aktualisiert am 12.03.2023, zuletzt geprüft am 26.03.2023.

Bibliothekstypologie

IFLA Library Map of the World (2023). Online verfügbar unter <https://librarymap.ifla.org/map/Metric/Number-of-libraries/LibraryType/National-Libraries,Academic-Libraries,Public-Libraries,Community-Libraries,School-Libraries,Other-Libraries/Country/Nigeria/Weight/Totals-by-Country>, zuletzt aktualisiert am 26.03.2023, zuletzt geprüft am 26.03.2023.

Wikipedia (Hg.) (2023): List of libraries in Nigeria. Online verfügbar unter https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=List_of_libraries_in_Nigeria&oldid=1143933749, zuletzt aktualisiert am 10.03.2023, zuletzt geprüft am 26.03.2023.

Nationalbibliothek

Adedigba, Azeezat (2019): Completion of National Library headquarters to gulp N50bn. In: *Premium Times*, 10.02.2019. Online verfügbar unter <https://www.premiumtimesng.com/news/top-news/311592-completion-of-national-library-headquarters-to-gulp-n50bn.html?tztc=1>, zuletzt geprüft am 26.03.2023.

Enyia, Chris O. (1998): National library of nigeria at 30: its history and prospects for the future. In: *Journal of government information* 25 (2), S. 149–159. DOI: 10.1016/S1352-0237(97)00096-8.

Guardian Nigeria (2018): Agony over the National Library. In: *Guardian Nigeria*, 10.01.2018. Online verfügbar unter <https://guardian.ng/opinion/agony-over-the-national-library/>, zuletzt geprüft am 26.03.2023.

Iroanusi, Queenesther (2018): Dilapidated facilities, outdated books, other anomalies characterise Nigeria's National Library. In: *Premium Times*, 18.06.2018. Online verfügbar unter <https://core.ac.uk/download/pdf/17241707.pdf>, zuletzt geprüft am 26.03.2023.

Wikipedia (Hg.) (2023): National Library of Nigeria. Online verfügbar unter https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=National_Library_of_Nigeria&oldid=1132473813, zuletzt aktualisiert am 09.01.2023, zuletzt geprüft am 26.03.2023.

Wissenschaftliche Bibliotheken

Abubakar Tafawa Balewa University (ATBU) Library (2023): History. Online verfügbar unter <https://portal.atbu.edu.ng/library/history.php>, zuletzt aktualisiert am 26.03.2023, zuletzt geprüft am 26.03.2023.

Azaiki Public Library (2023): About. Online verfügbar unter <https://www.azakilibrary.org/about/>, zuletzt aktualisiert am 27.03.2023, zuletzt geprüft am 27.03.2023.

Bappah Magaji Abubakar: Academic Libraries in Nigeria in the 21st Century, zuletzt geprüft am 26.03.2023.

Donald Ekong Library (2023): About Us. Online verfügbar unter <http://library.uniport.edu.ng/about-us/>, zuletzt aktualisiert am 26.03.2023, zuletzt geprüft am 26.03.2023.

FUNAAB Library (2023): History. Online verfügbar unter <http://library.unaab.edu.ng/history/>, zuletzt aktualisiert am 26.03.2023, zuletzt geprüft am 26.03.2023.

Nnamdi Azikiwe Library (2019): About - Nnamdi Azikiwe Library. Online verfügbar unter <https://library.unn.edu.ng/about/>, zuletzt aktualisiert am 28.02.2019, zuletzt geprüft am 26.03.2023.

Öffentliche Bibliotheken

Guardian Nigeria (2015): Enugu Central Library In Shambles 59 Years After. In: *Guardian Nigeria*, 15.08.2015. Online verfügbar unter <https://guardian.ng/saturday-magazine/enugu-central-library-in-shambles-59-years-after/>, zuletzt geprüft am 27.03.2023.

Kenneth Dike State Central e-Library (2023). Online verfügbar unter <https://anambraelibrary.org.ng/index.php/en/>, zuletzt aktualisiert am 27.03.2023, zuletzt geprüft am 27.03.2023.

Okafor, Kelechi (2020): Public Library Services in Nigeria: Challenges and Strategies. In: *Library and Information Science Digest* (13), Artikel 9, S. 116–125.

The ICIR (2018): Enugu public libraries in ruins despite budgetary allocations –Part 1. In: *The ICIR | News, Investigations, Business, Politics, Governance, Election, COVID-19*, 24.12.2018. Online verfügbar unter <https://www.icirnigeria.org/investigation-enugu-public-libraries-in-ruins-despite-budgetary-allocations-part-1/>, zuletzt geprüft am 27.03.2023.

Strukturen des Bibliothekswesens

Nigerian Library Association (NLA) (2023.000Z). Online verfügbar unter <http://nla.ng/>, zuletzt aktualisiert am 21.03.2023, zuletzt geprüft am 21.03.2023.

The NLA Blog (2023.000Z): The NLA Blog. Online verfügbar unter <http://blog.nla.ng/>, zuletzt aktualisiert am 21.03.2023, zuletzt geprüft am 21.03.2023.

Nigerian Library Association

Nigerian Library Association (NLA) (2023). Online verfügbar unter <http://nla.ng/>, zuletzt aktualisiert am 21.03.2023, zuletzt geprüft am 21.03.2023.

The NLA Blog (2023): The NLA Blog. Online verfügbar unter <http://blog.nla.ng/>, zuletzt aktualisiert am 21.03.2023, zuletzt geprüft am 21.03.2023.

Association of University Librarians of Nigerian Universities

NgREN - Nigerian Research and Education Network (2023): Association of University Librarians of Nigerian Universities (AULNU) meets at AUST. Online verfügbar unter <https://www.ngren.edu.ng/association-of-university-librarians-of-nigerian-universities-aulnu-meets-at-aust/>, zuletzt aktualisiert am 26.03.2023, zuletzt geprüft am 26.03.2023.

3.2 N-LISSA

Nigerian Library and Information Science Students Association (N-LISSA) (2023): About us. Online verfügbar unter <https://www.nlissa.com/about.php>, zuletzt aktualisiert am 26.03.2023.000Z, zuletzt geprüft am 26.03.2023.940Z.

Bibliothekarische Ausbildung

Abubakar, Bappah Magaji (2021): Library and Information Science (LIS) Education in Nigeria: Emerging Trends, Challenges and Expectations in the Digital Age. In: *Journal of Balkan Libraries Union* 8 (1), S. 57–67.

Onuoha, Uloma Doris et al. (2016): 8 Library Education in Nigeria. Repositioning for Professional Relevance in the 21st Century. In: Michael Seadle, Clara M. Chu, Ulrike Stöckel und Breanne Crumpton (Hg.): *Educating the Profession: De Gruyter*, S. 134–144.

Besonderheiten

Aluko, Olaleye (2020): Some national library projects uncompleted since 2010 despite funding– National Librarian. In: *Punch Newspaper*, 08.11.2020. Online verfügbar unter <https://punchng.com/some-national-library-projects-uncompleted-since-2010-despite-funding-national-librarian/>, zuletzt geprüft am 27.03.2023.

Digital technology is the future of the libraries! An interview (2023). Online verfügbar unter <https://www.goethe.de/ins/ng/en/kul/sup/digitale-technologie.html>, zuletzt aktualisiert am 27.01.2023, zuletzt geprüft am 30.01.2023.

Library Aid Africa (2023): Impact Reports. Online verfügbar unter <https://www.libraryafrica.org/#>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2023, zuletzt geprüft am 27.03.2023.

Norwegische Nationalbibliothek digitalisiert Literatur aus Nigeria (2017). In: *WELT*, 29.05.2017. Online verfügbar unter <https://www.welt.de/newsticker/news2/article165055535/Norwegische-Nationalbibliothek-digitalisiert-Literatur-aus-Nigeria.html>, zuletzt geprüft am 23.03.2023.

Bildquellen

Flagge Nigeria (2023). Online verfügbar unter https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Flag_of_Nigeria.png?uselang=de, zuletzt aktualisiert am 12.03.2023, zuletzt geprüft am 26.03.2023.

Karte Nigeria (2023). Online verfügbar unter <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/nigeria/locator-map>, zuletzt aktualisiert am 23.03.2023, zuletzt geprüft am 26.03.2023.

Azaiki Public Library (2023): Collection. Online verfügbar unter <https://www.azakilibrary.org/collection/>, zuletzt aktualisiert am 26.03.2023, zuletzt geprüft am 26.03.2023.